



Pressemitteilung

Risikomanagement Top Thema bei institutionellen Immobilieninvestoren

Köln, 15.06.2010: Risikomanagement und -controlling sind vor dem Hintergrund der Krise an den weltweiten Kapitalanlagemärkten in der Prioritätenliste von institutionellen Investoren ganz weit nach oben gerückt. Dies gilt insbesondere auch für die Assetklasse Immobilien in Form von Immobilienspezialfonds. Aktuelle Studien verschiedener Beratungshäuser belegen den Trend. Zusätzlich getrieben durch aufsichtsrechtliche Vorgaben (Solvency II) müssen sich institutionelle Immobilieninvestoren verstärkt mit der Integration der Immobilienanlagen in die Gesamtrisikosteuerung der Kapitalanlage auseinandersetzen. Dabei gibt es noch große Herausforderungen im Vergleich zu Wertpapieren. „Es müssen Datenstrukturen definiert werden, die es ermöglichen, Informationen zu Immobilienanlagen vollständig abzubilden und eine Integration in das Gesamtreporting eines meist wertpapierlastigen Gesamtportfolios gewährleisten.“ stellt Stefan Stute, Geschäftsführer bei IMC fest. Hier gibt es in Deutschland noch großen Aufhol- und Transparenzbedarf. Dies gilt sowohl für die Standardisierung der Daten zu Immobilienbeständen als auch für die einheitliche Berechnung von Performance- und Risikokennzahlen. Nur dann ist die Gesamtsteuerung einer Kapitalanlage möglich, sofern sie Immobilien beinhaltet. IMC hat sich diese Aufgabe auf die Fahnen geschrieben und betreut bereits diverse Mandate mit dieser Dienstleistung.

Anzahl Zeichen: 1.471 (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner:



IMC Privatinstitut für Immobiliencontrolling GmbH
Stefan W. Stute
Geschäftsführer
Obenmarspforten 21
50667 Köln
Tel + 49 - 221 - 168099 27
Fax + 49 - 221 - 168099 720
stefan.stute@imc-immo.de
www.imc-immo.de

Über IMC:

Das Unternehmen IMC Privatinstitut für Immobiliencontrolling GmbH ist Spezialist für Immobilienreporting von indirekten Immobilienanlagen. Seit 2007 ist das Kölner Unternehmen im deutschsprachigen Raum führend tätig und hat einen Standard für ein leistungsfähiges Immobilienreporting etabliert.

Zielkunden sind institutionelle Endinvestoren sowie Anbieter und Manager von Immobilienanlageprodukten. Diesen bietet IMC die Erstellung eines qualifizierten Immobilienreportings als externe Dienstleistung an. Die Reportinginhalte werden in standardisierter Form dargestellt und erlauben den Investoren einen objektiven

Vergleich unterschiedlicher Mandate und Produkte. Dabei bildet das IMC-Reporting durch einen strukturierten Prozess neben den klassischen immobiliespezifischen Kennzahlen auch Fremdfinanzierungs- und Währungsrisiken ab, die mit der Immobilienanlage verbunden sind. Die IMC-Methodik ermöglicht die Integration der Assetklasse Immobilien in die Steuerung der Gesamtkapitalanlagen.